

Gemeinsame Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz Staatsanwaltschaft Chemnitz

Nr. 324

Chemnitz

Nach Blitzeinbruch mit Mercedes – ein Tatverdächtiger in Ungarn festgenommen, weiterer Tatverdächtiger ermittelt

Zeit: 03.04.2022, 21:05 Uhr bis 21:15 Uhr
Ort: OT Zentrum

(2556) In den Medieninformationen Nr. 157 vom 04.04.2022 sowie Nr. 265 vom 13.06.2022 griff die Stabsstelle Kommunikation der Polizeidirektion Chemnitz einen sogenannten Blitzeinbruch am Abend des 03.04.2022 auf. Mittels einer silbernen Mercedes M-Klasse hatten vier zunächst unbekannte Täter versucht, in ein Juweliergeschäft in der Straße der Nationen zu gelangen. Die Tat war jedoch nicht von Erfolg gekrönt, sodass die Täter ohne Beute mit einem dunklen VW Golf VIII aus der Chemnitzer Innenstadt geflüchtet waren. Im Rahmen der Ermittlungen suchte die Polizei u.a. mit Bildern und Videos von Überwachungskameras nach Zeugen, um das tatverdächtige Quartett identifizieren zu können. Sachdienliche Hinweise gingen jedoch nicht bei der ermittelnden Kriminalpolizeiinspektion Chemnitz ein.

Im Zuge der fortgeführten Ermittlungen konnten zwischenzeitlich am Mercedes gesicherte DNA-Spuren ausgewertet werden. Zwei Spuren führten zu zwei in den polizeilichen Auskunftssystemen erfassten Männern. Demnach handelt es sich um einen 44-jährigen serbischen Staatsbürger und einen 27-jährigen bosnisch-herzegowinischen Staatsbürger. Der 44-Jährige fuhr am 03.04.2022 den Mercedes und steuerte ihn gegen das Schaufenster des Juweliergeschäfts, der 27-Jährige hatte sich dunkel gekleidet zuvor dem Tatort aus Richtung Stadthallenpark kommend genähert und war ebenso an dem Blitzeinbruch beteiligt.

Da der Aufenthaltsort der beiden Tatverdächtigen unbekannt war, wurde ein internationaler Haftbefehl erlassen. Der 44-jährige Serbe konnte nur kurze Zeit später in Ungarn festgenommen werden und wird nun zeitnah nach Deutschland ausgeliefert.

Er ist für die Chemnitzer Kriminalpolizei kein Unbekannter. Bereits in der Nacht vom 22.08.2017 zum 23.08.2017 soll er an einem ähnlich gelagerten Blitzeinbruch beteiligt gewesen sein. Mit einem zuvor

Ihre Ansprechpartnerin
Staatsanwaltschaft Chemnitz
Oberstaatsanwältin
Ingrid Burghart

Durchwahl
Telefon +49 371 453-4341
Telefax +49 371 453-4901

pressestelle@
stac.justiz.sachsen.de

Ihr Ansprechpartner
Polizeidirektion Chemnitz
Andrzej Rydzik

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 27. Juli 2022

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



gestohlenen Pkw Audi soll er versucht haben, die Schaufensterscheibe eines Juweliergeschäfts in der Inneren Klostergasse zu durchbrechen. Dafür hatte er am Audi eine Art Ramme angebracht. Das Eindringen ins Geschäft gelang jedoch ebenfalls nicht. Das Ermittlungsverfahren gegen den 44-jährigen Mann wurde nun in Anbetracht der aktuellen Erkenntnisse seitens der Staatsanwaltschaft Chemnitz wiedereröffnet. (Ry)

Hinweis: Die Öffentlichkeitsfahndung wurde aufgrund der Ermittlungserfolge angepasst und hat nunmehr lediglich für die zwei noch nicht ermittelten Täter vom 03.04.2022 Bestand. Eine weitere Verwendung der Bilder und Videos, auf denen einerseits der Mercedes-Fahrer (Tv_04) und andererseits der aus Richtung Stadthallenpark kommende, dunkel gekleidete und einen weißen Mund-Nasen-Schutz tragende Tatverdächtige (Tv_01) zu sehen sind, ist nicht mehr zulässig.